

## Jahresbericht 2023





## **Inhaltsverzeichnis**

Vorstandsmitglieder, Geschäftsstelle, Revisor	4
Bericht des Vorstands	5
Bericht der Geschäftsleitung	7
2023 Jahr der Konsolidierung	9
Einsatzstunden Hospiz-Dienst St.Gallen	11
Veranstaltungen	13
Spender, Sponsoren und Partner	14
Jahresrechnung 2023	16
Revisionsbericht	18
Unterstützung	19

## **Vorstandsmitglieder**

Christine Elisabeth Sennhauser  
Präsidentin

Esther Wachlin  
Vizepräsidentin / Fundraising

Barbara Grossenbacher-Gschwend  
Fachverantwortliche Hospiz-Palliative-Care / Weiterbildungen

Elisabetta Rickli-Pedrazzini  
Finanzen / Freiwilligenarbeit

Canisius Braun  
Öffentlichkeitsarbeit

## **Geschäftsstelle**

Regina Hanspeter-Kurz  
Geschäftsleiterin Hospiz-Dienst St.Gallen

Jacqueline Herzig  
Stv. Geschäftsleiterin Hospiz-Dienst St.Gallen

Filis Giurgola  
Assistentin

## **Revisor**

Matthias Urs Breu

## **Bericht des Vorstands**

Nach dem sehr intensiven und abwechslungsreichen Jubiläumsjahr 2022 beschlossen der Vorstand und die Geschäftsleitung, 2023 zum Jahr der Konsolidierung zu nutzen. Da Stillstand oft Rückschritt bedeutet, galt es dennoch, auch in diesem Jahr einige Herausforderungen zu meistern und Unerwartetes zielführend anzupacken.

An der Hauptversammlung vom 27. April 2023 im Kirchgemeindehaus Linsebühl wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt. Im zweiten, geselligen Teil wurden nach intensivem Üben zusammen mit dem Publikum schlussendlich begeisternde und harmonische Jodelklänge entwickelt.

Im vergangenen Jahr absolvierte die Geschäftsleiterin Regina Hanspeter-Kurz mit Erfolg eine grössere Weiterbildung an der Fachhochschule in St.Gallen. Dies bedingte, dass sie mehrere Tage während des Sommerhalbjahres in der Geschäftsstelle fehlen musste. Das Einarbeiten einer Ersatzkraft für sie hätte zu viel Aufwand bedeutet, so dass der Vorstand beschloss, Aufgaben von Regina Hanspeter stellvertretend zu übernehmen. Esther Wachlin war wie schon in den letzten Jahren bei den Vorbereitungen für den Jahresbericht und die Hauptversammlung intensiv engagiert, Canisius Braun, Barbara Grossenbacher und Elisabetta Rickli übernahmen stellvertretend die Teilnahme an den Supervisionsabenden oder an einer Weiterbildung für Regina Hanspeter. Sie berichteten von interessanten Vorträgen der Referentinnen aber auch von bereichernden Begegnungen mit den teilnehmenden Freiwilligen. Somit waren diese Einsätze eine hervorragende Möglichkeit, die Freiwilligen und deren Interessen oder Sorgen besser wahrzunehmen.

Das Forum Tannenbergl, welches das Netzwerk für Palliativ-Care in den Gemeinden Gossau, Gaiserwald, Andwil, Arnegg und Waldkirch bildet, übernahm im April 2023 von der Stadt St.Gallen die Aktion «before I die». Im Rahmen dieser Aktion durfte Christine Sennhauser am 26. April im Alterszentrum Wiborada in Bernhardzell den Hospiz-Dienst St.Gallen vorstellen. Sehr viele Zuhörer folgten interessiert ihren Ausführungen. Erstaunlicherweise war noch wenig bekannt, dass Einsätze des Hospiz-Dienstes St.Gallen auch in diesen Gemeinden angefordert werden können.

Da in der Leitung des Begleitdienstes der Region Rorschach und Rorschacherberg Veränderungen eingetreten sind, sind die Verantwortlichen an den Hospiz-Dienst St.Gallen gelangt, ob wir nicht die Betreuung dieser Region ebenfalls übernehmen könnten. Der Vorstand hat beschlossen, vorerst die wenigen verbleibenden Freiwilligen in unseren Dienst aufzunehmen und allfällige Einsätze in Rorschach und Rorschacherberg von St.Gallen aus zu organisieren. Die definitive Regelung eines Begleitdienstes in dieser Region ist noch offen.

Aus familiären Gründen beendete Maren Mattle Ende Juni 2023 ihre Mitarbeit in der Geschäftsstelle. Glücklicherweise fand sich schnell ein kompetenter Ersatz in Filis Gurgola. Sie musste in kurzer Zeit eingearbeitet werden, damit die ohnehin knapp besetzte Geschäftsstelle reibungslos funktionieren konnte. Alle drei Mitarbeitenden in der Geschäftsstelle haben die anforderungsreiche Zeit über die Sommermonate mit Brauour gemeistert. Herzlicher Dank gilt den Mitgliedern der Geschäftsleitung und des Vorstandes für die Flexibilität und Hilfsbereitschaft!

Eine grosse und freudige Überraschung war die Ankündigungen von zwei Legaten. Zudem beschenkte uns die Ernst und Annelies Grossenbacher-Güntzel-Stiftung aus Anlass ihres 50-jährigen Jubiläums mit einer namhaften Spende. So durften wir das Jahr 2023 mit einem positiven Finanzpolster abschliessen.

Da wir mit derart grosszügiger finanzieller Unterstützung nicht jährlich rechnen können, sind wir unverändert auf die Basisfinanzierung durch unsere Partner, die Stadt St. Gallen und die umliegenden Gemeinden, die Kirche sowie durch Spender und Sponsoren angewiesen. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Arbeit mit ihrer finanziellen Unterstützung wertschätzen und absichern ganz herzlich!

Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich den Freiwilligen, die Zeit und Kraft verschenken und mit viel Herzblut die Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden einfühlsam wahrnehmen. Es ist unser Ziel, im Jahr 2024 die Zahl der Freiwilligen zu erhöhen, damit wir auch für künftige Aufgaben personell gerüstet sind.

Vielleicht kennen Sie persönlich eine empathische Interessentin oder einen empathischen Interessenten? Dann machen sie/ihn doch auf den Hospiz-Dienst St.Gallen aufmerksam! Wir würden uns über neue Freiwillige sehr freuen – herzlichen Dank!

Christine Sennhauser  
Präsidentin



C. Sennhauser, E. Rickli-Pedrazzini, E. Wachlin, C. Braun, B. Grossenbacher-Gschwend

## **Bericht der Geschäftsleitung**

### **Persönliche Daten – Ehrfurcht vor getaner Arbeit**

Das revidierte Datenschutzgesetz verlangt, dass alle persönlichen Daten nach einer gewissen Zeit gelöscht werden. Mit einem Seufzer durchforsteten wir alle hinterlegten Dateien vom Gründungsjahr 2002 bis 2018 im Computer. Was sich in 16 Jahren an Daten, Mails, Briefen, Verträgen, Notizen ansammelte! Akribisch gingen wir es an. Mich erfasste einmal mehr Ehrfurcht vor all der erfolgreich getaner Arbeit von Vorstand, Geschäftsleitungen und vor allem auch durch die freiwilligen Begleitenden der vergangenen 21 Jahre.

### **Wachstum**

Der Hospiz-Dienst St.Gallen wächst all die Jahre kontinuierlich. Die Themen über die Zeit ähneln sich. Immer mehr Begleitungen von schwerkranken Menschen werden angefragt. Das Augenmerk bleibt, dass genügend freiwillige Begleitende einsatzbereit bleiben, vor allem auch nachts. Ganz wichtig ist Öffentlichkeitsarbeit, die unser Angebot bekannt macht. Im Wachstum gewähren wir Stabilität.

### **Stabilität im Wandel**

2023 sollte ein ruhiges Jahr werden. Wir setzten das Ziel auf Konsolidierung des Bestehenden. Es kam anders. Anfang Januar kündigte Maren Mattle ihre Arbeitsstelle per Ende Juni 2023. Familiäre Gründe bewogen sie dazu. Auf ostjob.ch schalteten wir ein Inserat auf: Wir suchen eine «Assistentin der Geschäftsleitung» per 1. Juli 2023. 61 Bewerbungen prüften wir sorgfältig und konnten Filis Giurgola für unser Team gewinnen. Verabschiedung von Maren Mattle und Einarbeitungszeit von Filis Giurgola gingen mit der Weiterbildung von mir einher. Den «CAS – Dienstleistungen im Wandel» an der OST in St.Gallen durfte ich im September 2023 erfolgreich abschliessen. Der Vorstand vertrat mich 2023 bei Supervisionsabenden und für Vorträge.

Als Übergangslösung wurde der Hospiz-Dienst St.Gallen ebenfalls zuständig für die Region Rorschach und Rorschacherberg. Somit sind wir nun auch mit dem Forum Bodensee vernetzt.

### **Gegenseitige Unterstützung, Fleiss und Treue**

Zurzeit engagieren sich 72 freiwillige Begleiterinnen und Begleiter. Vierzehn Begleitende haben den Einsatz aus beruflichen, familiären oder altersbedingten Gründen zurückgelegt. Wir erhielten 24 Bewerbungen für das Freiwilligenengagement. Acht neue Freiwillige hiessen wir herzlich willkommen. Davon sind drei aus der Hospizgruppe Rorschach und Rorschacherberg. Gemeinsam organisierten wir 4'890 Einsatzstunden und leisteten davon total 3'830 Stunden. Weiterbildungen, Supervision und Anlässe werden gerne und rege besucht.

Wir schätzen den regelmässigen Austausch mit den Foren Bodensee, Tannenberg und Palliative Care Stadt St.Gallen und die konstruktive Zusammenarbeit mit anderen Hospizgruppen.

93 Einzelpersonen und 16 Organisationen sind beim Hospiz-Dienst als Mitglieder registriert.



Mit grosser Freude durften wir Spenden, Sponsoring und Legate entgegennehmen. Durch die Leistungsvereinbarungen mit dem Kantonsspital St.Gallen, stationäres Hospiz und den politischen Gemeinden steht der Hospiz-Dienst St.Gallen auf einem guten finanziellen Fundament. Dafür sind wir sehr dankbar.

Willkommen waren die Anfragen von Radiosendern und Zeitungen für Interviews, Podcasts und für Berichte; Radio life channel, Fadegrad, Theater St.Gallen im Podiumsgespräch zum Theaterstück «Gott», Forum Palliative Care Tannenbergl zum Thema «Bevor ich sterbe,...». Wir freuen uns über diese Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit und sind dankbar für die freiwilligen Begleitenden, die ihre Erfahrungen teilten.

Rückblickend auf ein bewegtes 2023 schauen wir zielgerichtet und erwartungsvoll auf dieses Jahr. Als Jahresziel werden wir uns intensiv mit der strategischen Kommunikation befassen. Den Fokus legen wir darauf, neue freiwillige Begleitende zu finden und unser Angebot noch bekannter zu machen.

Ich danke Ihnen allen herzlich für das vertrauensvolle und sehr gute Miteinander!

Herzlich, Ihre Regina Hanspeter-Kurz mit Team



Filis Giurgola, Regina Hanspeter-Kurz, Jacqueline Herzig



## 2023 Jahr der Konsolidierung

### Erfahrungsberichte von freiwilligen Begleitenden

#### Peter Lampart



Ich will nicht lange ‚um den Brei‘ schreiben: Von mir gibt es ein riesengrosses Kompliment und Dankeschön an alle Verantwortlichen zur erfolgreichen Umsetzung dieses Jahresziels. Wie ich zu diesem Schluss komme? Ich durfte erfahren, dass Bewährtes erhalten und gefördert wurde. Es wurden keine Scheinaktivitäten entwickelt, nur um zu zeigen, dass da etwas läuft zum Thema. Die hohe Kompetenz und das Engagement, das wir Freiwilligen erfahren dürfen, blieb erhalten und wurde weitergeführt. Kompliment für die entsprechend nötige Denkarbeit und das subtile Umsetzen von Neuerungen und Beibehalten von Bewährtem. Das war – wie wir es gewohnt sind – wieder sehr professionell. So macht das ‚Zeit schenken‘ für uns Freiwillige noch mehr Freude. Dankeschön!

#### Katharina Bucher-Schwarz



Wir erhalten immer ein Jahresprogramm mit vielen interessanten Weiterbildungen, Supervision und Veranstaltungen. Schön, wenn das weiterhin so bleibt, denn das fördert uns. Das Team wirkt auf mich harmonisch – schön, wenn auch das so bleibt, denn das strahlt aus.

Was aber heisst für mich persönlich «Konsolidierung des Hospiz-Dienstes»? In meinem Leben gehört der Hospiz-Dienst einfach dazu, ist fester Bestandteil. Seit meinen Anfängen hat sich da aber viel getan. Am Anfang habe ich überall Dienste übernommen, wollte Erfahrungen sammeln. Inzwischen weiss ich, dass es mir am besten gefällt, wenn ich an einen Einsatz gerufen werde. Dort können die Aufgaben sehr unterschiedlich sein. Einmal war ich eine ganze Nacht vor Ort und die Person hat wunderbar geschlafen – die ganze Nacht. Ein andermal kam ich zu einem Einsatz in ein Betagtenheim. Auch hier hat die Person geschlafen. Sie schlief auch wieder, als ich am Morgen das Haus verliess. Doch dazwischen habe ich das Heim mit dem Rollstuhl und der wunderbaren Person ausgemessen, hier etwas angehalten, da zum Fenster herausgeschaut in die Nacht. Doch die mir anvertraute Person wollte trotz allem nicht zurück ins Bett – bis schon fast der Hahn krächte. Beide Einsätze waren für mich schön und sehr befriedigend. Wenn es so ruhig ist, habe auch ich Zeit für Ruhe. Und das tut einfach gut.

#### Helene Kühne



Der Hospiz-Dienst St.Gallen ist eine bedeutende und wertvolle Einrichtung, die sich auf die Betreuung und Begleitung von Menschen mit fortschreitenden, unheilbaren Erkrankungen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen konzentriert. Die enge und sehr gute Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachpersonen zeigt mir eine sinnvolle und bereichernde Herangehensweise an die Betreuung der Patientinnen und Patienten. Der Hospiz-Dienst St.Gallen und seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen eine sehr wichtige Rolle in der Gemeinschaft, indem sich diese Institution auf die Bedürfnisse von Menschen in ihrer letzten

Lebensphase konzentriert und dabei eine respektvolle und unterstützende Umgebung schafft.

Eine gute Beziehung zum kompetenten Team des Hospiz-Dienstes St.Gallen ist für mich von grosser Bedeutung. Hier geht es nicht nur darum, professionell zu arbeiten, sondern auch eine vertrauensvolle und unterstützende Atmosphäre zu schaffen.

### Cécile Federer



Als ich vor mehreren Jahren beim Hospiz-Dienst anfang, erlebte ich ein mehrstufiges Test-System: Strafregister-Auszug, Spezial-Auszug, Probenacht im Pflegeheim, Probetag auf der Palliativ-Station\*. Da hatte man sich schon vieles überlegt, realisierte ich, da war viel an Erfahrung und Entwicklung eingeflossen.

\*An jenem sonnigen Frühlingstag wurde ich gebeten, einer schwerkranken früheren Pflegefachfrau einen Wunsch zu erfüllen und sie mitsamt ihrem Bett um das Haus 01 (das lachsfarbene) zu fahren. Also mit der Patientin in den grossen Lift und ums Haus! Aber dann kam die Steigung auf der Westseite. Da reichte meine Kraft nicht mehr aus, und ich bat den Himmel um Hilfe. Aus dem "Nichts" kamen zwei freundliche Männer aus Eritrea, sahen das Problem und schoben das Bett mit der Patientin locker den Hügel hinauf. Das war irgendwie mein Zeichen, dass ich mit den Aufgaben im HD klarkommen würde.

Bald merkte ich, dass im Falle unerwarteter Schwierigkeiten mehrere Netze bestehen. In der Geschäftsstelle kann ich jederzeit um Rat fragen. In den Austausch-Terminen profitiere ich bis heute von den Erfahrungen der KollegInnen, in der Supervision sowieso. Weiterbildung ist ein stehender Wert für die Freiwilligen. Ich betrachte sie als regelmässiges Geschenk an uns.

Den Hospiz-Dienst sehe ich als Organismus, lebendig und lernend.

### Marlène Amann

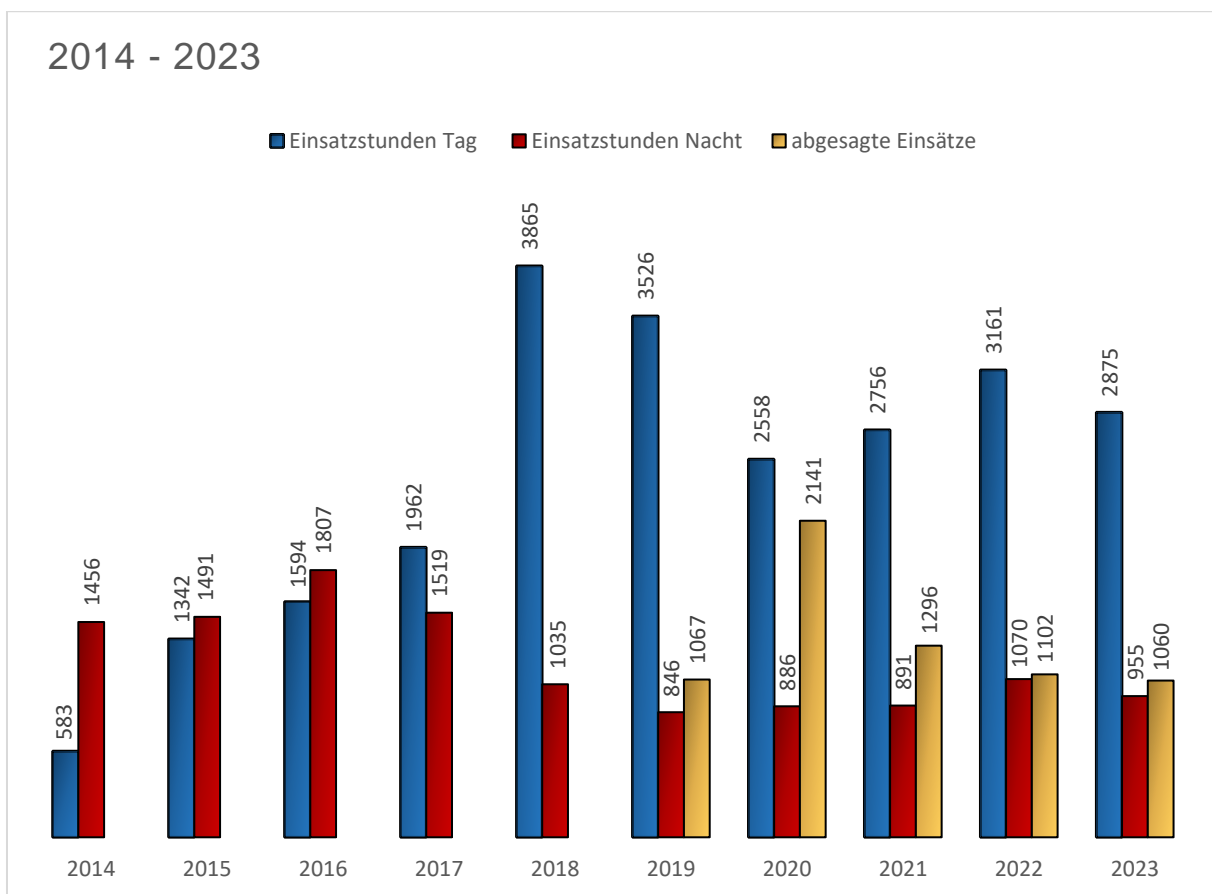
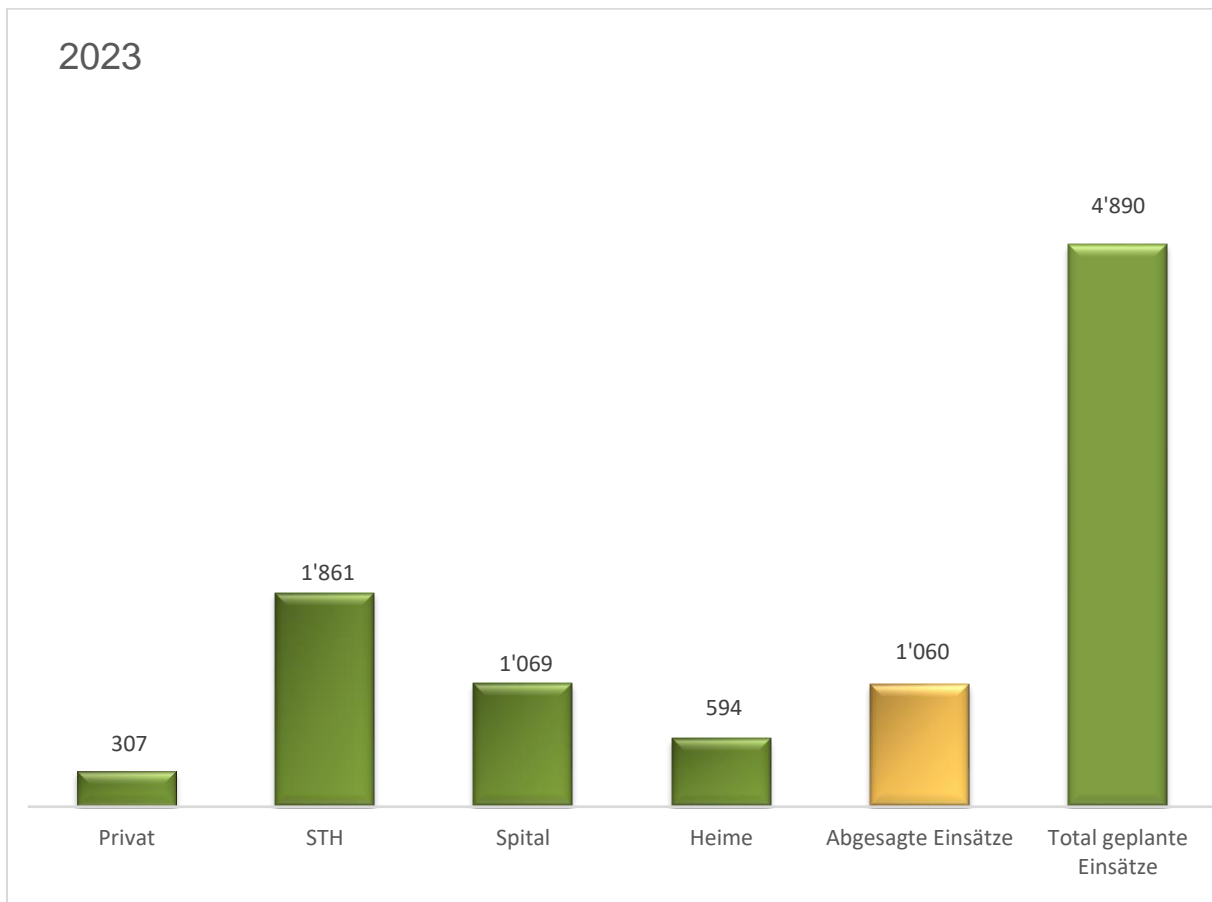


Seit dem Sommer 2022 gehöre ich zu den «Freiwilligen» im stationären Hospiz in St. Gallen. Vieles war neu für mich. Ich kann jetzt von mir sagen: Ich bin «angekommen» in der Villa Jacob.

In den jeweils vier Stunden, die ich im Hospiz arbeite, unterstütze ich die Bewohnenden, damit sie sich wohlfühlen und ver helfe so zu einer verbesserten Lebensqualität in deren letzter Lebensphase. Auch liegen mir die Angehörigen sehr am Herzen. Ich nehme mir Zeit, oft ist es nur das Zuhören, Trösten oder einfach «nur» Gesprächspartnerin zu sein ohne «fachlichen Blick». Die Wertschätzung, die ich bei diesen Gesprächen – sei es mit Bewohnenden oder Angehörigen oft erfahren darf – ist für mich einfach ein «Seelenwärmer».

Es ist für mich eine erfüllende und sinnstiftende, aber auch bereichernde Arbeit, für die ich mich bewusst entschieden habe. Jeder Einsatz fordert mich aufs Neue – ich lerne viel aus diesen Begegnungen und den gemeinsamen, besonderen Momenten.

## Einsatzstunden Hospiz-Dienst St.Gallen



Die nachfolgenden Leistungen erfolgten ehrenamtlich. Dies ergibt einen beachtlichen geschätzten Wert (geschätzter Stundenansatz CHF 25.00):

		<i>geschätzter Wert</i>
3'830	effektiv durchgeführte Einsatzstunden durch Freiwillige	CHF 95'750.00
<u>185</u>	geleistete Stunden durch den Vorstand	<u>CHF 4'625.00</u>
<b>4'015</b>	<b>total ehrenamtlich geleistete Stunden 2023</b>	<b><u>CHF 100'375.00</u></b>

## Veranstaltungen

- Januar:  
**Film von und mit Fabian Biasio «Tiger und Büffel» im KinoK** 101 Gäste
- Februar:  
**Nähe schenken, Distanz wahren** Regula Eugster / 7 h / 18 Teilnehmende
- März:  
**Tag der Kranken** Regina Hanspeter-Kurz, Maren Mattle / 3 h / 8 TN
- April:  
**Hauptversammlung** 63 TN
- Mai:  
**Rehaklinik Zihlschlacht** Jacqueline Herzig, Regina Hanspeter-Kurz / 18 TN
- Juni:  
**Hospiz- und Palliativtag Flums** palliative ostschweiz / 7 h / 11 TN
- August:  
**Validation** Cristina de Biasio / 7 h / 20 TN
- September:  
**7. Symposium der Medizin** Kantonsspital St.Gallen
- Oktober:  
**Kontakte knüpfen, Gespräche beginnen** Meret Engel / 7 h / 15 TN
- November:  
**Gemütliches Abendessen** 50 TN
- ganzjährig:
  - zwei Austauschtreffen Palliativstation
  - zwei Austauschtreffen im stationären Hospiz
  - ein Austauschtreffen mit dem Pikettdienst
  - sechs Abende Supervision



## Spender, Sponsoren und Partner



sg.  
kath.  
ch

katholischer  
konfessionsteil  
des kantons  
st.gallen



Politische Gemeinden:

Andwil  
Gaiserwald, Abtwil  
Berg SG  
Stadt Gossau  
Häggenchwil  
Stadt St.Gallen  
Teufen  
Waldkirch  
Wittenbach

Ernst und Annelies Grossenbacher-  
Güntzel-Stiftung  
E. Fritz und Yvonne Hoffmann-Stiftung  
S.+H. Rotschild Stiftung  
Stiftung Wegelin-Legat



## An dieser Stelle denken wir an

Janine Marie-Louise Sprenger  
Madeleine Thurnherr  
Agnes Iseli-Rohner

Durch ihr grosszügiges Legat haben sie es ermöglicht, dass wir unsere wichtige Tätigkeit im Bereich der Hospiz- und Palliativversorgung weiterentwickeln können.

Wir sind zutiefst dankbar für das Vertrauen und die Grosszügigkeit. Ihr Vermächtnis wird einen nachhaltigen Einfluss auf die Arbeit des Hospiz-Dienstes St.Gallen haben und vielen Menschen in ihrer letzten Lebensphase Trost und Unterstützung bieten.





## Jahresrechnung 2023

Bilanz per 31.Dezember 2023 2022

### AKTIVEN

Hauptkasse	CHF	98.60	CHF	178.80
Banken	CHF	320'782.20	CHF	301'010.85
Total flüssige Mittel	CHF	320'880.80	CHF	301'189.65
Festgeldanlage SG Kantonalbank	CHF	210'000.00		
Debitoren	CHF	12'800.00	CHF	12'500.00
übrige Forderungen	CHF	-	CHF	10.00
Total Forderungen	CHF	222'800.00	CHF	12'510.00
Total Umlaufvermögen	CHF	543'680.80	CHF	313'699.65
<b>Total Aktiven</b>	<b>CHF</b>	<b>543'680.80</b>	<b>CHF</b>	<b>313'699.65</b>

### PASSIVEN

Kreditoren	CHF	-7'215.80	CHF	-5'143.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	CHF	-1'750.00	CHF	-3'050.00
Einlage Hospiz-Dienst Rorschach	CHF	-9'449.36		
Total kurzfristiges Fremdkapital	CHF	-18'415.16	CHF	-8'193.40
Total Fremdkapital	CHF	-18'415.16	CHF	-8'193.40
Vereinskapital	CHF	-305'506.25	CHF	-308'250.06
Jahresgewinn	CHF	-219'759.39	CHF	2'743.81
Total Eigenkapital	CHF	-525'265.64	CHF	-305'506.25
<b>Total Passiven</b>	<b>CHF</b>	<b>-543'680.80</b>	<b>CHF</b>	<b>-313'699.65</b>

## Erfolgsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023

	2023		2022	
Beiträge Einzelmitglieder / Institutionen	CHF	10'600.00	CHF	13'630.00
Spendeneinnahmen	CHF	34'151.26	CHF	33'069.77
Ertrag Veranstaltungen / Beratungen	CHF	200.00	CHF	100.00
Beiträge Kantonsspital	CHF	50'000.00	CHF	50'000.00
Beiträge Gemeinden	CHF	49'000.00	CHF	49'000.00
Beiträge Stationäres Hospiz	CHF	23'500.00	CHF	23'500.00
Beiträge Fonds / Stiftungen	CHF	261'640.61	CHF	20'000.00
Beiträge kirchliche Institutionen	CHF	5'900.00	CHF	9'000.00
Beiträge Naturalspenden	CHF	300.00	CHF	620.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>CHF</b>	<b>435'291.87</b>	<b>CHF</b>	<b>198'919.77</b>
Direkter Aufwand	CHF	-25'503.44	CHF	-24'688.22
<b>Bruttogewinn 1</b>	<b>CHF</b>	<b>409'788.43</b>	<b>CHF</b>	<b>174'231.55</b>
Löhne und Gehälter	CHF	-137'286.45	CHF	-126'035.00
Sozialversicherungen	CHF	-23'334.50	CHF	-21'761.85
Weiterbildung/ Spesen/ Rekrutierung	CHF	-9'000.24	CHF	-345.15
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>-169'621.19</b>	<b>CHF</b>	<b>-147'796.85</b>
<b>Bruttogewinn 2</b>	<b>CHF</b>	<b>240'167.24</b>	<b>CHF</b>	<b>26'434.70</b>
Miete	CHF	-4'800.00	CHF	-4'800.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	CHF	-14'124.22	CHF	-11'457.67
Werbung und Akquisition	CHF	-1'289.04	CHF	-14'104.00
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>CHF</b>	<b>-20'213.26</b>	<b>CHF</b>	<b>-30'361.67</b>
<b>Betriebserfolg</b>	<b>CHF</b>	<b>219'953.98</b>	<b>CHF</b>	<b>-3'926.97</b>
Finanzaufwand	CHF	-194.59	CHF	-175.44
Periodenfremder Ertrag			CHF	1'358.60
<b>Jahresgewinn (-Verlust)</b>	<b>CHF</b>	<b>219'759.39</b>	<b>CHF</b>	<b>-2'743.81</b>

## Revisionsbericht

### **Bericht des Rechnungsrevisors über die Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins «Hospiz-Dienst St. Gallen», 9000 St. Gallen**

Als Rechnungsrevisor habe ich die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Hospiz-Dienst St. Gallen», mit Sitz in 9000 St. Gallen, für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Ich prüfte die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben, so dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Zudem beurteilte ich die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Ich bin der Auffassung, dass meine Prüfung eine ausreichende Grundlage für mein Urteil bildet.

Gemäss meiner Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Ich empfehle, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 219'759.39 und einem Eigenkapital von CHF 525'265.64 zu genehmigen.

Wittenbach, 6. März 2024



Matthias Breu

## **Wenn Sie uns unterstützen wollen, dann können Sie:**

- Menschen auf den Hospiz-Dienst St.Gallen aufmerksam machen.
- sich als freiwillige Begleiterin oder Begleiter bei uns melden.
- uns eine Spende überweisen (IBAN CH12 0078 1620 5525 7200 0).
- das soziale Engagement Ihrer Institution in einer Mitgliedschaft zum Ausdruck bringen (Jahresbeitrag CHF 300.–).
- Einzelmitglied werden mit einem Jahresbeitrag von CHF 60.–.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns bitte ungeniert. Wir sind gerne für Sie da.

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen herzlich.

Hospiz-Dienst St.Gallen  
Marktplatz 24  
9000 St.Gallen

Telefon 071 222 78 50  
[www.hospiz-dienst-sg.ch](http://www.hospiz-dienst-sg.ch)  
[info@hospiz-dienst-sg.ch](mailto:info@hospiz-dienst-sg.ch)